

Fußweg gegenüber der Gärtnerei Müller

RM Maurer erkundigt sich, warum der Fußweg dauerhaft gesperrt sei.

Bürgermeister Meisenberg weist daraufhin, dass angeordnet sei, dass nur für die Anlieferung/Abholung eine kurze Sperrung erlaubt sei und danach der Fußweg wieder freigegeben werden müsse. Verwaltungsseitig wird dies nochmals geprüft.

Bürgerwald Hauerberg „Gemeinsane Ratspazelle“

RM Geisel schlägt nochmals vor, ob man dort gemeinsam eine Pflanzaktion als Rat durchführen solle und erkundigt sich nach dem Meinungsbild.

Der Rat stimmt einer solchen gemeinsamen Aktion zu.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass Anfang/Mitte November die erste Anpflanzung geplant sei. Ein genaues Datum könne man aber erst kurzfristig mitteilen.

RM Schmidt teilt hierzu mit, dass die Scharder Bürger an sie herangetreten seien, da laut Zeitungsbericht diese Waldparzelle aufgrund Borkenkäferbefalls abgeholzt worden sein soll, was laut der Bürger nicht der Fall sei. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass diese Parzelle aufgrund von Sturmschäden abgeholzt worden sei. Lt. RM Schmidt stimmte dies nicht. Die Gründe für die Abholzung durch die Vorbesitzerin sind aber letztendlich unerheblich.

Onlineterminale im Rathaus

RM Rittel moniert, dass man bei Online-Terminvergabe, Stand heute, erst am 05.10. weitere Termine im BürgerService erhalten könne. Dies sei schlecht begründbar und nicht mehr mit der Coronapandemie zu entschuldigen.

Bürgermeister Meisenberg will die Art der Terminvergabe vor der Bundestagswahl nicht mehr ändern, da die Mehrarbeit durch das hohe Briefwahlaufkommen dies derzeit nicht zulasse. Bei Anruf gibt es nach Möglichkeit auch frühere „Notfalltermine“.

Schöneborner Straße/Abbiegung ehem. Lobbe

RM Weber teilt mit, dass viele Fahrzeuge durch eine Fehlleitung der Navis bereits bei dieser Abbiegung Richtung Schöneborn geleitet werden und fragt nach, ob dort nicht eine Spielstraße errichtet werden kann, damit diese Nutzung verhindert werden kann.

Verwaltungsseitig wird eine Überprüfung zugesagt.

Müllenbacher Straße

RM Göldner legt dar, dass in Richtung Kindergarten, in der Linkskurve nach dem Kreisel in Müllenbach, auf der rechten Seite ein hohes Gefahrenpotential für Fußgänger bestehe und regt an, dass dort eine Leitplanke angebracht werden sollte. Vor einiger Zeit sei dort erneut ein Alleinunfall gegen einen Baum verursacht worden. Die Leitplanke gäbe für Fußgänger im Kurvenbereich eine gewisse Sicherheit.

Verwaltungsseitig wird eine Überprüfung zugesagt.